

Datenschutzinformation gem. Art. 13 f. DSGVO zur Terminvereinbarung samt Folgeprozesse im Rahmen der Impfkampagne des Landes Baden- Württemberg durch das Universitätsklinikum Freiburg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeitende,

mit den nachfolgenden Angaben möchten wir unserer Verpflichtung nach einer transparenten Information über die Verarbeitung Ihrer Daten, Rechtsgrundlagen, Aufbewahrungsfristen und mögliche Empfänger von Daten nachkommen. Weiterhin informiert Sie dieses Schreiben über Ihre Rechte im Bereich des Datenschutzes.

Die Durchführung der Covid-19 Schutzimpfung erfolgt zweigeteilt:

Über ein Terminplanungstool können sich Bürger*innen für verbindliche Termine einbuchen. Dieses Tool wird vom Universitätsklinikum Freiburg zur Verfügung gestellt. Die diesbezügliche Datenverarbeitung wird vom Universitätsklinikum Freiburg verantwortet.

Die Durchführung der Schutzimpfung selbst erfolgt durch das Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration.

Das Ministerium hat das Universitätsklinikum Freiburg mit der Bereitstellung mobiler Impfteams beauftragt, welches wiederum vereinzelt von externen Personen oder Mitarbeitenden organisatorisch unterstützt wird. Dabei ist sichergestellt, dass sogenannte Gesundheitsdaten (Diagnosen etc.) von diesen unterstützenden Personen nicht eingesehen werden können. Dies bedeutet, dass das Universitätsklinikum Freiburg nur Kenntnis über die personenbezogenen Daten hat, die für die Impfdurchführung erforderlich sind.

Verantwortliche Stelle

Das Land Baden-Württemberg
vertreten durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Kontaktdaten betreffend das eingesetzte Terminvereinbarungstool

Universitätsklinikum Freiburg
Breisacher Straße 153, 79110 Freiburg
Telefon: 0761 270-0, Telefax: 0761 270-20200
E-Mail: info@uniklinik-freiburg.de

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail- Adressen o. Ä.) entscheidet.

Sofern Sie der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns nach Maßgabe dieser Datenschutzbestimmungen insgesamt oder für einzelne Maßnahmen widersprechen wollen, können Sie Ihren Widerspruch an den Verantwortlichen richten.

Bei Fragen zum Datenschutz oder zu der Inanspruchnahme Ihrer unten genannten Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Datenschutzbeauftragter

Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt, den Sie wie folgt erreichen können:

Universitätsklinikum Freiburg
Datenschutzbeauftragter
Breisacher Straße 153, 79110 Freiburg
Telefon: 0761 270-20670
E-Mail: datenschutz@uniklinik-freiburg.de

Zur Nutzung von E-Mail: E-Mail ist grundsätzlich unsicher. Nachrichten mit schützenswertem Inhalt sollten Sie daher möglichst auf konventionellem Postweg übermitteln. Alternativ stellen wir für Anfragen im Rahmen des Datenschutzes gerne eine individuelle, sichere elektronische Übertragungsmöglichkeit zur Verfügung. Bitte schicken Sie dazu ein E-Mail an datenschutz@uniklinik-freiburg.de.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Umfang der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu unterschiedlichen Zwecken im Rahmen der Durchführung von freiwilligen und kostenlosen Schutzimpfungen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 durch Mobile Impfteams gemäß den Regelungen der Corona-Impfverordnung in der jeweils geltenden Fassung.

Zwecke der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu unterschiedlichen Zwecken im Rahmen der Durchführung von freiwilligen und kostenlosen Schutzimpfungen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 durch den Mobile Impfteams gemäß den Regelungen der Corona-Impfverordnung in der jeweils geltenden Fassung.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Das Universitätsklinikum Freiburg bietet Ihnen die Möglichkeit über das freigeschaltete Terminvereinbarungstool einen Impftermin zu vereinbaren. Das Universitätsklinikum Freiburg verarbeitet

Ihre personenbezogenen Daten zur Vereinbarung von Impfterminen. Die dabei anfallenden personenbezogenen Daten werden im Rahmen der öffentlichen Aufgabenstellung und vorrangig auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit §3 der Coronavirus-Impfverordnung des Bundesgesundheitsministers vom 30.08.2021 verarbeitet.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wir übermitteln Ihre Daten grundsätzlich nicht an Dritte. Eine Weitergabe erfolgt nur, sofern die Daten gerade zur Weitergabe bestimmt sind, Sie vorher ausdrücklich in die Übermittlung eingewilligt haben oder wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet bzw. berechtigt sind.

- a.) Für Zwecke der Feststellung der Inanspruchnahme von Schutzimpfungen und von Impfeffekten (Impfsurveillance) sind nach § 13 Abs.5 IfSG i.V.m. § 4 CoronaimpfVO bestimmte Impfdaten in pseudonymisierter Form durch das Universitätsklinikum Freiburg an das Robert-Koch-Institut zu übermitteln:
- Patienten-Pseudonym
 - Geburtsmonat und –jahr
 - Geschlecht
 - Fünfstellige Postleitzahl und Landkreis der zu impfenden Person
 - Kennnummer und Landkreis des Leistungserbringers
 - Datum der Schutzimpfung
 - Beginn und Abschluss der Impfserie
 - Impfstoffspezifische Dokumentationsnummer
 - Chargennummer
- b.) Das Universitätsklinikum Freiburg dokumentiert (speichert) die Inhalte der ärztlichen Aufklärung, die erteilte Einwilligung zur Impfung, das Ergebnis der Befragung und Untersuchung des Gesundheitszustandes einschließlich der Angaben zur Impffähigkeit sowie die erfolgenden Impfungen.
Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten und der Gesundheitsdaten an Dritte erfolgt neben den unter a.) genannten Fällen nicht.
- c.) Das Universitätsklinikum Freiburg hat für die Erbringung des Impfmanagements (Terminvergabetool) einen externen Dienstleister beauftragt und nach der DSGVO als Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 Abs.1 DSGVO vertraglich verpflichtet, sämtliche personenbezogenen Daten ausschließlich entsprechend der erfolgten Weisung zu verarbeiten und alle Vorgaben der DSGVO streng einzuhalten.

Der Dienstleister garantiert ausdrücklich schriftlich und vollumfänglich die Einhaltung aller Anforderungen der DSGVO. Der Dienstleister, Auftragsverarbeiter gem. Art.28 Abs.1 DSGVO, ist die Firma

Terminland GmbH
Kreuzberger Ring 44a
65205 Wiesbaden

Terminland besorgt das technische und organisatorische Management für das Verfahren. Durch technische und organisatorische Maßnahmen wird Terminland die Vertraulichkeit,

Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste sicherstellen und dafür einstehen. Der Dienstleister unterstützt mit geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen die Verantwortliche bei der Erfüllung der datenschutzrechtlichen Wahrung der Betroffenenrechte.

- d.) Das Universitätsklinikum Freiburg hat zudem für die Beantwortung der Telefonanfragen (Hotline) einen externen Dienstleister beauftragt und nach der DSGVO als Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 Abs.1 DSGVO vertraglich verpflichtet, sämtliche personenbezogenen Daten ausschließlich entsprechend der erfolgten Weisung zu verarbeiten und alle Vorgaben der DSGVO streng einzuhalten.

Der Dienstleister garantiert ausdrücklich schriftlich und vollumfänglich die Einhaltung aller Anforderungen der DSGVO. Der Dienstleister, Auftragsverarbeiter gem. Art.28 Abs.1 DSGVO, ist die Firma

Trend Service GmbH
In der Fleute 100
42389 Wuppertal

Speicherdauer

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich nur solange, wie sie für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich sind. Dies kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen, gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten erfolgt eine Löschung erst nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist. Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, werden die Daten nur solange gespeichert, bis Sie die Einwilligung widerrufen, es sei denn, es besteht eine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Die Daten, die im Rahmen der Anwendung dieses Verfahrens angegeben werden (Terminvereinbarungstool), werden ausschließlich für die Koordination oder Durchführung der Impfungen verarbeitet und schnellstmöglich nach der letzten Impfung aus dem System gelöscht.

Ihre personenbezogenen Daten betreffend des Impfvorgangs werden solange, wie es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist, und unter Beachtung bestehender gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die Dauer von 10 Jahren gespeichert.

Betroffenenrechte

Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten gemäß Art. 16 DSGVO oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Sie haben zudem das

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

In Fällen, in denen wir Ihre personenbezogenen Daten auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, haben Sie zudem das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Unbeschadet dessen können Sie sich mit allen Anliegen rund um Ihre Daten an den Datenschutzbeauftragten des Universitätsklinikum Freiburg (siehe oben) wenden, selbstverständlich auch mit einer Beschwerde über Datenschutzverstöße.

Sie haben zudem das Recht hat auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Die für das Universitätsklinikum Freiburg zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart.